

	<p>Objekt: Vase</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Sammlung: Albrecht Greiner-Mai</p> <p>Inventarnummer: LAU 7111</p>
--	--

Beschreibung

Auf dem III. Symposium 1986 stand die Aufgabe, die "Möglichkeiten und Grenzen thematischer Gestaltung mit dem Material Glas" - so der Veranstaltungstitel - zu erkunden. "Als Ziel war die Autonomie der Glasgestaltung im weiten Feld der künstlerischen Tätigkeiten formuliert." Technisch sollten die Kombinationstechnik und das Studioglas auf breiterer Basis weiterentwickelt werden. Zudem rückten alte Techniken wie z.B. die Herstellung von Glasmärbeln (mundartlich für Glasmurmeln), Einschmelzungen in Vollglas, Fertigung und Montage von Millefiori und mehrfach montierte Gläser in das Blickfeld der Teilnehmer. Albrecht Greiner-Mai montierte eine Hülse aus violetterm Fadenglas, die sich beim Überfangen und Aufblasen in ein wunderbar zartes Muster wandelte. Es legt sich wie ein Gespinst um den Gefäßkörper.

[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Entwurf und Lampenarbeit: Albrecht Greiner-Mai
Hüttenarbeit in Kooperation mit Dieter Schmidt

Grunddaten

Material/Technik:	Infang: montiert violettes Fadenglas, gekämmt Überfang: Klarglas / Kombinationstechnik
Maße:	Höhe: 22,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1986
	wer	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Raumausstattung
- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht ... nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha